

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 06. Februar 2012
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 19:13 Uhr bis 21:26 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:27 Uhr bis 21:37 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:26 Uhr bis 21:27 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Uwe Koch
als Vorsitzender

GV Harald Borchert
GV Hartmut Borchert
GV'in Gertrud Henningsen
GV'in Heinke Kunde
GV Michael Ruske
GV Ernst Heinrich Sieh
GV'in Helma Weißer

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
Herr Kohnke, 1. Vorsitzender des Elternbeirates der Grundschule Trent (*zu TOP 7*),
Presse: Herr Schekahn (KN); weitere Zuhörer/innen: 1

Es fehlte entschuldigt: GV André Treimer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 25.01.2012 zu Montag, 06. Februar 2012 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 03. November 2011 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
6. Naturpark – Konzept Wanderwegenetz
7. Entwicklung der Schullandschaft im Kreis Plön
8. Verwaltungsstrukturreform
9. Baugebiet Tramm – Gebietsänderungsvertrag
10. Dämmung im alten Schulgebäude
11. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Niederschrift vom 03. November 2011 – nichtöffentlicher Teil –
13. Vertragsangelegenheit
14. Personalangelegenheit
15. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Koch begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

keine Abstimmung

TOP 2**Niederschrift vom 03. November 2011 - öffentlicher Teil -**

Zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 03. November 2011 - öffentlicher Teil - liegen keine Änderungswünsche vor. Somit gilt sie in der vorliegenden Form als genehmigt.

keine Abstimmung

TOP 3**Bericht des Bürgermeisters****Termine 2011:**

- 05.11. Besprechung Straße Im Dorf bei Familie Küster mit Herrn Levsen:
Abwasserprobleme
- 09.11. Bau- und Wegeausschuss: Antrag Uwe Stender zum Regenwasser
- 11.11. Amtsfirewehr-Skatabend bei Lindemann mit ca. 100 Feuerwehrleute: Leider keinen Preis gewonnen.
- 13.11. Volkstrauertag mit Herrn Pastor Millert, der Feuerwehr und den Schützen.
- 14.11. Laternelaufen mit dem Kindergarten: Es wurde gut gegessen; die Feuerwehr sorgte anschließend für die Absicherung des Laternenumzuges.
- 17.11. Einladung zur Vereidigung in der MUS.
Nachmittags Vorstandssitzung Gewässerunterhaltungsverband Schwentine.
- 18.11. Kulturabend: Es war wieder ein gelungener Abend; ein Dankeschön an den Ausschuss
- 23.11. Vorstandssitzung Verwaltungsrat Stadtwerke Plön
- 26.11. Tannenbaumanleuchten: ein Dankeschön an Herrn Peter Reichel und die Feuerwehr
- 01.12. Kindergartenbeiratssitzung: Der Betrieb läuft wieder normal, Höchstauslastung mit 22 Kindern; die Vertretungen sind gut geregelt
- 06.12. Seniorenadventfeier bei Lindemann: Vielen Dank an die Kinder aus dem Kindergarten und Herrn Hermann Ehlert für den Naturdiavortrag.
- 07.12. Mitgliederversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Kossau
- 08.12. Mitgliederversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Schwentine
- 10.12. Unfall auf der B 76: Umleitung über Rathjensdorf; die Banketten in Lassabek wurden beschädigt. Die Polizei hat den Fahrer des LKW ermittelt. Die Kosten werden in Rechnung gestellt. Diese Umleitungen sind ein unhaltbarer Zustand. Die Banketten werden durch den Schwerverkehr zusätzlich zerstört. Die Kosten muss die Gemeinde tragen, was so nicht weitergehen kann. Hier ist die Kreisaufsicht einzuschalten und zu befragen.
- 12.12. Gespräch mit dem neuen Investor, Herrn Dr. Carsten Rahlf, und dem Architekten, Herrn Dr. Lidl, zum Baugebiet Tramm.
- 13.12. Sitzung des Planungsverbandes Baugebiet Tramm im Rathaus der Stadt Plön; hier stellten sich die Herren vor.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 15.12. Finanzausschusssitzung: Haushalt 2012
- 17.12. Jahresabschlussfeier der Schützen bei Lindemann
- 20.12. Treffen des Abwasserbeirates mit Frau Gertrud Henningsen, Herrn Michael Ruske und den Vertretern der Stadtwerke Plön. Es wurde ein neues Pumpwerk in Rathjensdorf vorgestellt.
- 22.12. Infoabend der Gemeinde mit dem Feuerwehrvorstand. Hier wurde über die Zukunft der Feuerwehr gesprochen. Der nächste Termin ist für März vorgesehen. Anschließend Einladung zum gemütlichen Umtrunk durch Frau Gertrud Henningsen

Termine 2012:

- 09.01. Bürgermeisterrunde in Bredenbek (Nehmten)
- 12.01. Sitzung Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines: Veranstaltungskalender 2012 und Erstellung einer Verleihliste
- 15.01. Neujahrsempfang der Gemeinde: sehr gute Beteiligung, auch hier ein Dankeschön an den Ausschuss
- 16.01. Einladung vom Innenministerium zum Thema Verwaltungsstrukturreform im Kreistag mit Frau Söller-Winkler, Frau Ladwig, den Vertretern der Stadt Plön und den Mitgliedern des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See.
Dieses Thema wird noch einmal unter TOP 8 behandelt.
- 19.01. Goldene Hochzeit in Theresienhof von Ilse und Werner Schultz; herzlichen Glückwunsch
- 20.01. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr: es war eine ansprechende Versammlung
- 27.01. Wieder eine Bürgermeisterrunde im Amt: Da die Stadt Plön sich nach dem Infoabend im Kreistag nicht mit dem Amt ausgetauscht hat, wurde von uns eine Anfrage erarbeitet. Diese wurde allen Amtsausschussmitgliedern, der Stadt Plön, dem Kreis Plön und dem Innenministerium übermittelt.
- 28.01. Schulwald: Es mussten Arbeiten im Schulwald durchgeführt werden. Herr Peter Reichel hat die zu fällenden Bäume angezeichnet; Herr Kay Jodda hat mit Unterstützung von Herrn Rüdiger Zobjack im Wald gearbeitet. Am Samstag haben wir dann eine kleine Aktion gestartet mit Trecker, Schredder und Säge. Hier waren Kay, Christian, Klaus und ich dabei. Harald war mit dem kleinen Trecker - wenn er gebraucht wurde - auch dabei. An alle Beteiligten einen herzlichen Dank.
Ziel: Eine Holzversteigerung im Schulwald

Informationen:

1. Wie bereits mitgeteilt, wurde die Bankette am Lassabeker Weg auf ca. 14 m beschädigt; Kosten 334,30 €.
2. Das Telefon und Internet fiel bei einigen Mitbürgern mal wieder aus. Hierüber gab es einige Tage später eine Mitteilung von der Telekom. Ausfälle bis zu 14 Tagen darf es aber nicht geben. Das ist eben der ländliche Bereich mit sehr alten Leitungen.
3. Photovoltaikanlagen in unserer Gemeinde: Ein Anbieter würde die Planungsarbeiten kostenpflichtig durchführen. Hier stellt sich die Frage, ob wir das in Anspruch nehmen wollen. Die Gemeindevertretung spricht sich dagegen aus.
4. Abrechnung als Betriebskostenausgleich für den Kindergarten: Wir zahlten für ein Kind aus Rathjensdorf für das Jahr 2010 5.292,80 €. Wo soll das noch hinführen?
5. Der Gemeinderat informiert: kostenlose, flächendeckende Breitbandversorgung für unsere Gemeinde mit Satelliteninternet

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

6. Mitgliedschaft unserer Gemeinde in der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz: BGM Jens Paustian aus Plön fragt an
7. Die IKK hat acht Kursabende im Jahr 2011 im Gemeindehaus durchgeführt; Einnahme hierdurch 240 €.
8. Anfrage vom Amt über die Besetzung des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2013: Hier war bereits Frau Ute Leitgeb eingetragen. Ich habe das bestätigt.
9. Wasseruntersuchungen waren bis auf eine im November in Ordnung. Sie hatte coliforme Keime nachgewiesen. Mitteilung vom Kreisgesundheitsamt: Bei der erneuten Probe war wieder alles in Ordnung.
10. Umsetzung vom sogenannten Health-Check. Das Amt hat Herrn Andre Schnathmeier zum Termin geschickt. Für uns wäre z. B. die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf Pellets interessant. Bei Mietwohnungen gibt es keine Zuschüsse.
11. Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband bietet Mäharbeiten an der Bankette, an Entwässerungsgräben und Böschungen zum Stundensatz von 32 € an.
12. Herr Uwe Stender hat seinen Antrag (Regenwasser) zurückgezogen.
13. Bauvorhaben Landschoof: Der Widerspruch gegen ihn wurde zurückgezogen.
14. Die Familienbildungsstätte Plön bittet unsere Gemeinde um einen Zuschuss in Höhe von 300 €; zurzeit kann kein Zuschuss gezahlt werden.

Kenntnisnahme

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

1. GV Harald Borchert fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Rechtmäßigkeit der Weitergabe der Gewässerumlage für den Schwentine- und Kossauverband an die Grundstückseigentümer in der Gemeinde.
BGM Koch teilt mit, dass eine entsprechende Anfrage von der Amtsverwaltung an das Ministerium gestellt wurde. Eine Antwort liegt leider noch nicht vor. Die Amtsverwaltung sucht in Zusammenarbeit mit dem Kreis Plön und dem Ministerium nach einer Lösung. Diese sollte möglichst bis zum Jahresende vorliegen.

TOP 5**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012****Beschluss:**

Dem/Der

1. Investitionsplan 2012
2. Finanzplan 2012
3. Haushaltsplan 2012
4. Haushaltssatzung 2012

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

HH-Stelle	Betrag lt. Entwurf	Betrag neu	Begründung
70500.540000	300 €	1.000 €	
77100.521000	300 €	0 €	entfällt künftig
88000.140000	11.700 €	12.000 €	

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Dieses hat folgende Veränderung zur Folge:			
91000.860000	29.300 €	29.200 €	
91000.300000	29.300 €	29.200 €	
91000.910000	10.200 €	10.100 €	

Hinweise der Verwaltung:

- a) Die Kosten für das Kindergartenpersonal sind mit der Personalabteilung überprüft und abgestimmt worden. Eine Änderung ist nicht erforderlich.
- b) Bei der Ausgabe unter der Haushaltsstelle 47000.70000 handelt es sich um eine jährlich wiederkehrende Spende an den Volksbund der Kriegsopferfürsorge Kreisverband Plön.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Naturpark – Konzept Wanderwegenetz**

Die Gemeinde Rathjensdorf beteiligt sich nicht an der Umsetzung des Konzeptes des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. vom 11.11.2011 zur Optimierung der Wanderwege im Naturpark Holsteinische Schweiz, da sich dadurch an der Struktur und Führung der Wanderwege im Gemeindegebiet nichts ändern wird. Es werden nur zusätzliche neue Beschilderungen angebracht. Die Pflege der Wanderwege und der jetzigen Beschilderung erfolgt ohnehin bereits durch den Gemeindearbeiter.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Entwicklung der Schullandschaft im Kreis Plön**

BGM Koch führt kurz in die Thematik ein und erteilt Herrn Kohnke als 1. Vorsitzenden des Elternbeirates der Grundschule Trent das Wort. Herr Kohnke trägt den Sachverhalt zur Entwicklung der Schullandschaft im Kreis Plön in Bezug auf die Grundschule in Trent aus Sicht des Elternbeirates vor.

Abschließend stellt Herr Kohnke fest, dass der Weg der Schülerbeförderung als Möglichkeit angesehen wird, auch Kindern aus der Gemeinde Rathjensdorf den Schulbesuch in Trent einfacher, also ohne private Fahrgemeinschaften, zu ermöglichen. Diese Infrastruktur kann jedoch nur durch die Gemeinde Rathjensdorf geschaffen werden.

BGM Koch dankt Herrn Kohnke für seine Ausführungen und fordert die Eltern - die ihre Kinder in die Grundschule nach Trent schicken wollen - auf, einen entsprechenden Antrag an die Gemeindevertretung zu stellen, damit diese sich mit dem Thema Busverbindung nach und von Trent befassen kann.

keine Abstimmung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Verwaltungsstrukturreform**

BGM Koch trägt den bisherigen Ablauf zur Verwaltungsstrukturreform und die Gründe für die erneut bis zum 29.02.2012 notwendig gewordene Stellungnahme der Gemeinde zu diesem Thema vor.

Nach kurzer Diskussion, in der auch auf die bereits erfolgte Stellungnahme der Gemeinde zu diesem Thema verwiesen wird, kommt die Gemeindevertretung zu folgendem Ergebnis:

Die Gemeinde Rathjensdorf spricht sich grundsätzlich nicht gegen eine Zusammenarbeit mit der Stadt Plön aus. Die Kosten der Gemeinde dürfen sich durch einen Zusammenschluss mit der Stadt Plön jedoch nicht erhöhen. Dieses soll dem Innenministerium in einem Schreiben vom Bürgermeister - in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung - mitgeteilt werden.

keine Abstimmung

TOP 9**Baugebiet Tramm – Gebietsänderungsvertrag**

Der dieser Niederschrift *anliegende* Vertrag zur ersten Änderung des Gebietsänderungsvertrags vom 26.04.2006 wird beschlossen.

dafür: 6

dagegen: 2

Enthaltungen: 0

TOP 10**Dämmung im alten Schulgebäude**

Der Bau- und Wegeausschuss wird sich in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung kurzfristig mit den Dämmarbeiten an der alten Schule und dem Zustand des Fußbodens im Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp befassen.

Für die für die kurzfristigen Dämmarbeiten in der alten Schule benötigten Materialien soll das dem Bürgermeister vorliegende günstigste Angebot der Firma Richter aus Plön angenommen werden.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11**Anfragen**

BGM Koch teilt mit, dass schon lange keine Einwohnerversammlung stattgefunden hat. Sie muss jedoch nur erfolgen, wenn entsprechend zu behandelnde Themen vorliegen. Ein Thema könnte die Erstellung einer Chronik über die Gemeinde Rathjensdorf sein. Dieses sollte jedoch erst mit Herrn Ullrich aus Kiel (vormals Rathjensdorf - OT Theresienhof) abgesprochen werden.


VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

Uwe Koch

PROTOKOLLFÜHRER



Uwe Schwarten

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 9: Vertrag zur ersten Änderung des Gebietsänderungsvertrages vom 26.04.2006

Vertrag zur ersten Änderung des
Gebietsänderungsvertrag
vom 26.04.2006

Zwischen

der Gemeinde Rathjensdorf,
vertreten durch den Bürgermeister,

und

der Stadt Plön,
vertreten durch den Bürgermeister,

wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rathjensdorf vom
und der Ratsversammlung der Stadt Plön vom folgender Vertrag zur 1. Änderung des
Gebietsänderungsvertrages vom 26.04.2006 geschlossen:

Vorbemerkung

Trotz Scheiterns des Bebauungskonzeptes „Trammer Seewiesen“ unter Einbeziehung einer künstlich angelegten Seenlandschaft und dem Umstand, dass die Gemeinde Rathjensdorf zwischenzeitlich gemäß Landesentwicklungsplanung wieder über ein Wohnbaukontingent von ca. 20 - 25 Wohneinheiten verfügt, sind sich die Vertragspartner einig, in dem vorgenannten Gebiet eine gemeinsame hochwertige Bebauung zu initiieren. Zu diesem Zwecke ist der Gebietsänderungsvertrag vom 26. April 2006 den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

§ 1

Änderung der Präambel

Die Präambel wird wie folgt geändert:

1. Der Satz 1 erhält folgende Fassung:

In dem in der als Anlage 1 beigefügten, einen Bestandteil dieses Vertrages bildenden Gebietsänderungskarte rot umrandeten Bereich soll nach den übereinstimmenden städtebaulichen Zielvorstellungen der Gemeinde Rathjensdorf und der Stadt Plön ein Baugebiet entstehen, das der Entwicklung einer hochwertigen Wohnbebauung dienen soll.

2. Die Sätze 2 und 3 werden ersatzlos gestrichen.

§ 2

Änderung des § 1 - Umgemeindung -

Der § 1 wird wie folgt geändert:

Im § 1 Abs.1 Satz 2 wird das Wort „Seewiesen“ ersatzlos gestrichen.

§ 3

Änderung des § 4 – Rückgängigmachung –

Der § 4 wird wie folgt geändert und erhält die folgende neue Fassung:

Für den Fall, dass

1. sich das Vorhaben in bauplanungsrechtlicher Hinsicht oder aus sonstigen Gründen als nicht realisierbar erweisen sollte,
oder
2. spätestens am 31. Dezember 2012 noch kein abgestimmtes städtebauliches Konzept für den gesamten Verbandsbereich vorliegen sollte,

verpflichten sich die Vertragsparteien, unverzüglich eine Entscheidung über einen Antrag zur Rückgängigmachung der Umgemeindung bei der Kommunalaufsichtsbehörde zu treffen.

§ 4

In-Kraft-Treten

Dieser erste Änderungsvertrag tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft.

Rathjensdorf, den

Gemeinde Rathjensdorf

- Der Bürgermeister -

Dienstsigelabdruck

Plön, den

Stadt Plön

- Der Bürgermeister -

Dienstsigelabdruck